

**KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE,
UND
SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE**

Direktor: Prof. Dr. M. Winterhalter



Weiterbildungsplan 60 Monate

Arbeitszeit 40 Std./Woche

Fortbildungsplan:

zentrale Einführungsveranstaltung,

regelmäßige wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung,

regelmäßige abteilungsübergreifende monatliche Fortbildung

1. Jahr

1 Monat	Gynäkologie
2 Monate	Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie
2 Monate	HNO
2 Wochen	Plastische Chirurgie
2 Monate	Unfallchirurgie
2 Wochen	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
1 Monat	Gynäkologie und Geburtshilfe
1,5 Monate	Urologie
2 Wochen	Augenklinik
1 Monat	Neurochirurgie

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

regelmäßige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit dem zuständigen Oberarzt
und jährliches Personalentwicklungsgespräch mit dem Chefarzt

Zu erlernende Techniken: Maskenbeatmung, Intubation, Larynxmaske,
peripherenöser Zugang, ZVK, art. Kanüle
Spinalanästhesie, Periduralanästhesie,
Axilläre Plexusanästhesie, Medizingeräteeinweisungen

Diensteinteilung:

Nach ca. einem $\frac{3}{4}$ Jahr Spätdienst, 2.Dienst

2. Jahr

3 Monate	Allgemeine Chirurgie
2 Monate	Unfall-Chirurgie
2 Monate	Prämedikationsambulanz
2 Monate	Urologie
3 Monate	Gynäkologie/ Geburtshilfe

Alternativ Ausbildung in den Kliniken, die für das 3. / 4. Jahr vorgesehen sind
Vertiefung der im ersten Jahr erlernten Techniken + Erlernen der speziellen
anästhesiologischen Probleme und Anforderungen in den einzelnen Kliniken

Diensteinteilung:

2. Dienst

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

regelmäßige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit dem zuständigen Oberarzt
und jährliches Personalentwicklungsgespräch mit dem Chefarzt

3. Jahr – 4. Jahr – 5. Jahr

Intensivstation mit NEF für 12 Monate bis 18 Monate
Hier vorhandenes Einarbeitungskonzept

Zusätzlich (austauschbar mit den Einsätzen des 2. Ausbildungsjahres)

3 Monate	HNO
2 Monate	Neurochirurgie
2 Monate	Kieferchirurgie
2 Monate	Augen
3 Monate	Kinderchirurgie (5.Jahr)

Die übrige Zeit ist zur Vervollständigung noch fehlender Fertigkeiten. Dies wird individuell besprochen.

Zur Erweiterung anästhesiologischer Fähigkeiten in der Thoraxchirurgie und/ oder Kardiochirurgie besteht die Möglichkeit einer Rotation in die Klinik für Anästhesiologie am Klinikum Bremen-Ost bzw. Klinikum Links der Weser.

Diensteinteilung:

2. Dienst, (1. Dienst ab Facharzt)

Monitoring der Ausbildung und persönlichen Entwicklung:

regelmäßige Weiterbildungsgespräche in der Rotation mit dem zuständigen Oberarzt und jährliches Personalentwicklungsgespräch mit dem Chefarzt.